

Donnerstag den 2. Februar, Freitag den 3. Februar, Sonnabend den 4. Februar

Grosser Rester-Verkauf

in Maassen von 1/2 Meter bis 8 Meter.

Halle a/S.

G. Schwarzenberger,

Poststrasse 910.

Spezial-Geschäft für Plüsch, Sammet und Seidentoaren.

Stadt-Theater.

(Opern.) Direction: Julius Rudolph.
Wittwoch den 1. Februar 1893.
186. Vorstellung. 29. Vorstellung außer Abonnement.
Erstes und vorletztes Gastspiel von Klara Ziegler,
Ehrenmitglied des Hoftheaters in München.

Medea.

Trauerspiel in 4 Akten von Franz Grillparzer.

Personen:

Kreon, König von Korinth	Hans Schreier.
Kreusa, seine Tochter	Elisabeth Grede.
Jason	Kurt Bogel.
Medea, seine Gattin	Max Schmiljum.
Alkion	Kurt Nietan.
Alphesibios, beider Kämmerer	Matilde de la Chapelle.
Coro, Medea's Amme	Walter Schindler-Häfler.
Gerach der Amphitruonen	Emmaline Kraus.
Ein Sklave	Max Rohmann.
Ein Landmann aus Korinth	Heinrich Schr.

Ort der Handlung: Korinth.

Nach dem 2. Akt Pause.

* * * Klara Ziegler als Gekt.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag den 2. Februar 1893. Farbe gelb. **Prinz Friedrich von Homburg.** Schauspiel in 5 Akten von Heinrich v. Kleist. In dieser Vorstellung werden Schüleranstellungen ausgegeben.
Freitag den 3. Februar 1893. 188. Vorstellung. 30. Vorstellung außer Abonnement. **Amores und letzte Gastspiel von Klara Ziegler,** Ehrenmitglied des Hoftheaters zu München. **Iphigenia.** Schauspiel in 4 Akten von Goethe.

Umfug militärischer Signale.

In letzterer Zeit sind öfters in unmittelbarer Nähe des Kaiserentens in der Reihstraße sowohl von Kindern als auch Erwachsenen auf Wechsinstrumenten und Trommen militärische Signale nachgemacht und die hiergegen erlassenen Verbote der Militär-Verordnungen unbedacht gelassen worden.
Da sich für den Truppendienst hieraus leicht Störungen ergeben können, wird der Umzug hierüber nachdrücklich und jede Zuwiderhandlung unmissverständlich auf Grund des § 360, 11 des Reichs-Strafgesetzbuches bestraft werden.
Weichselstein, den 25. Januar 1893. Der Amtsvorsteher. Stralbe.



Sanitäts-Bitter
von A. H. Kutschbach, Leipzig.
Goldene Medaille Leipzig 1892.
Höchste Auszeichnung.
Erprobt gegen Cholera, Magenbeschwerden, Ruhr etc.
Sehr magenstärkend. Herzlich empfohlen.
Zu haben bei:
F. A. Patz, Gr. Ulrichstraße 10.
Ernst Jentzsch, Leipzigerstraße 31.

Vorzüglichstes Schweine-Schmalz,
reines Schmeerfest.
F. H. Krause, Gr. Ulrichstr. 24.



31 Wohnung, 5 gr. Zimmer, Küche u. Bad, preiswürdig zu verm.
Friedenstraße 20.

Nächste Ziehung
20. Februar 1893.
Zwei Reichsloose von 8 Juni 1871 im ganzen betraglichen Reichsloose sind in diesen öffentlichen
Stadt Barletta Loose
Jährlich 4 Ziehungen
mit Haupttreffer von 2 Millionen,
1 Million, 500,000, 400,000, 200,000,
100,000, 50,000, 30,000, 25,000,
20,000, 10,000, 5000, 2000, 1000
Rth. u. Gewinne, die „Loos“ in
Geld, mit dem Lote ganz frei,
ausgegeben werden und wie sie keine
einziges Loteriewort aufzuweisen hat.
Jedes Loos gewinnt.
Monats-Gewinne auf
ein ganzes Loos
4 Mark.
Bank-Agentur G. Westeroth,
Düsseldorf a. Rhein.

Rechtssachen!
Klagen, Zahlungs-
bestehle,
Testamente, Kaufverträge,
Accorde fertigt
ausgeber.
Eingehung von Forderungen.
Kapital-
u. Kauf- u. Verkaufvermittlung.
Aufsicht in gerichtl. Angelegenheiten.
Für Vertretung bei Terminen sorgt
Geistl. **C. Schröder** Geistlfr.
5. **Volks-Anwalt.**

Der **Jünger-**
Reinwand
liefert seinen Mitgliedern
jährlich 8 beidseitige Original-
weiche (freie Übertragungen).
Nennens, Tauschen, alle
mengenmäßig, vollständig.
Kinnern, gelb, mindestens
100 Zeichnungen, für die
einzeljährlich M. 2.50; für
sechsmonatliche M. 1.40.
Zeichnungen und entwerfen.
Prospekte durch jede Buch-
handlung und durch die Ge-
schäftsstelle.
Verlagsbuchhandlung
Friedr. Pfeilhader,
Berlin W., Sauerstr. 10.

Schroedel & Simon (Rich. Schroedel)
Halle a. S., Große Ulrichstr. 48.
15% billiger
verlaufe ich von heute ab meinen
Portwein weiss u.
Malaga-Ansele.
Aufgeben empfehle ich **Dr. Amanns**
Heidelbeerweine, a. Rheinl. 1.20
Georg Zeising, Steinischmieden.

Buchenholzkohlen
vorzügl. durchgebrannt, großstückig,
völlig trocken und großteil abgeblüht
verladen, auf Wunsch in Säcken, liefern
frachtfrei Halle bei Wagenladungen
a. M. 4.40 per 100 Kilogr.
Verein für chem. Industrie
in Frankfurt a. M.

f. Theater-Bombons,
a. Bd. 90 Bfg. bei **Georg Zeising.**
Grosse Betten 12 M.
(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen)
mit gereinigten neuen Federn bei
Georg Zeising, Berlin, Bürgenstr. 40, v.
Preisreduktion gratis u. franco.
Viele Anerkennungs-schreiben.

Buckskin-Reste
zu einzelnen Hosen und Anzügen nebst
jezt zum Selbstkostenpreise ab.

A. Wegerich,
2 Neuenhäuser 2.

8 Bfd. f. Gummis, 18 Bfd. f. Gummburger,
9 Bfd. f. Schwärze, 9 Bfd. f. Blau, 9 Bfd. f. Grün,
6 Bfd. f. Blau, 1 f. Hofmann, Kästl. München.

Poudres u. Schminken
bei **Georg Zeising**, a. d. Steinischmieden.

Aufgebot!
Auf Antrag der Grundbesitzer der nachbezogenen, angeleg-
ten gegangenen Hypothekensummen zum Zwecke der Befriedigung der Pöten in
Grundbuch aufgetrieben, und zwar:
1. Auf Antrag des Malemeisters **Heinrich Seder** zu Halle a. S. die Hypo-
thekensumme über die im Grundbuche von Halle a. S. Band 30, Blatt Nr. 103
Abtheilung III, Nr. 11 für **Friedrich Wilhelm Karl** und **Louis Sied**
eingetragenen 250 Thlr. 20 Sgr. 9 Pf. vaterliches Erbschaft, bestehend aus einer
Ausfertigung der Urkunde vom 3. September 1802 mit Ingrafiationsnote von
1. November 1802 und Hypothekenschein aus dem gleichen Tage;
2. auf Antrag der geschiedenen Frau **Luise Auguste Köhner** geborenen Köhler
vermählte gewesenen **Kroppenführer**, zu Halle a. S. die Hypothekensumme über die
im Grundbuche von Halle a. S., Band 11, Blatt Nr. 407, Abtheilung III,
Nr. 12 für den Brennmeister **Friedrich Karl Wobbe** zu Gemstedt ein-
getragenen 500 Thlr. Darlehen, bestehend aus einer Ausfertigung der Schul-
urkunde vom 19. Mai 1866 mit Ingrafiationsnote vom 23. Mai 1866 und
Hypothekenschein aus dem 23. Juni 1866;
3. auf Antrag des Gutsherrn **Ernst Reif**, des Bahnmeisters **Friedrich Sack**
und der berechtigten **Sachse, Wilhelmine geb. Hennig**, zu Nürnberg, — zu Nürnberg,
das Hypothekendokument über die im Grundbuche von Nürnberg, urprünglich
Vol. I, pag. 540, Rubr. III, Nr. 1 und 3, jetzt Band II, Blatt Nr. 65, Abtheilung
III, Nr. 1 und 3 und Band II, Blatt Nr. 78, Abtheilung III, Nr. 2a und b
für **Johanne Rosine verheh. Sachse geb. Neumann** und **Johanne**
Karoline Neumann später berechtigte **Rimpler** eingetragenen je 5 Thlr.
mütterlicher Erb. bestehend aus beglaubigter Abschrift einer Ausfertigung der
Neumann'schen Nachlassverhandlung des Patrimonial-Kreisgerichts Halle a. S.
mit obervermögenschaftlicher Genehmigung und Ingrafiationsvermerk über ne-
bige vom 10. Mai 5 Thlr. nebst angehängtem Hypothekenschein über vom
19. Mai 1821;
4. auf Antrag des Gutsherrn **Ernst Reif**, des Bahnmeisters **Friedrich Sack**
und der berechtigten **Sachse, Wilhelmine geb. Hennig**, zu Nürnberg, — zu Nürnberg,
das Hypothekendokument über die im Grundbuche von Nürnberg, urprünglich
Vol. I, pag. 537, 540 und 542, Rubr. III, Nr. 5 und 7, jetzt Band II, Blatt
Nr. 65, Abtheilung III, Nr. 3 und 7 und Band II, Blatt Nr. 78, Abtheilung III,
Nr. 3a und b, für **Johanne Rosine verheh. Sachse geb. Neumann** und
Johanne Karoline Neumann später berechtigte **Rimpler** eingetragenen
je 5 Thlr. vaterliches Erb. bestehend aus Ausfertigung des Neumann'schen
Kaufkontraks des Patrimonial-Kreisgerichts Halle a. S. mit Ingrafiations-
vermerk über noch die jetzt geschiedenen **Johann Christian Neumann** (den
Nennungs- und Nennungsbeleg) und obige vom 10. Mai 10 Thlr. nebst angehängtem
Hypothekenschein, je vom 10. Juni 1831.
Aufgebot der vorstehend beschriebenen Urkunden werden aufgegeben, spätestens
im Aufgebotsstermine am
10. Mai 1893, Vormittags 9 Uhr
an Gerichtsstelle, St. Ulrichstraße 7, Zimmer 31, ihre Rechte anzufordern und die
Urkunden vorzutragen, widrigenfalls die Rechtsveränderung erfolgen wird.
Halle a. S., den 21. Januar 1893.

Königliches Amtsgeschäft, Abtheilung VII.
Ausschreibung.
Die Lieferung der **Fische und Stühle** für das Restaurationsgebäude an
der Peinlich soll vergeben werden. Angebote sind bis
Freitag den 3. Februar, Vormittags 9 Uhr
im Bauamt des Bürgermeisters zu entnehmen, wofür die Verbindungsanfänge
Vormittags von 9—12 Uhr entnommen werden können.
Halle a. S., den 28. Januar 1893. Der Stadtbaupostor. Küchert.

Crystall-Hallen,
Gr. Wallstrasse 1.
Irrigen Gerüchten entgegen zu treten, mache ich hiermit bekannt, dass
ich obiges Lokal weiter bewirtschaftet und nach wie vor bemüht sein werde,
den Aufenthalt in demselben meinen verehrten Gästen so angenehm wie möglich
zu machen.
Meinen anerkannt vortreflichen bürgerlichen **Mittagsstisch**
im Abonnement 60 Pfg., bringe ich hierbei in empfehlende Erinnerung.
Schönes geräumiges Vereinszimmer und Gesellschafts-
saal noch für einige Tage der Woche frei.
Hochachtungsvoll
A. Posern.

Wer an **Husten, Heiserkeit,**
Katarrhen etc. leidet, nehme einige
Male täglich 4—5 Stück

FAY's Achte
Sodener Mineral-Pastillen
in heisser Milch aufgelöst. Auch
einige Pastillen, die man nach
einander im Munde zergehen lässt,
sind von bester Heilwirkung.
FAY's Achte
Sodener Mineral-Pastillen
werden vielfach nachgeahmt. Wer für
sein Geld nicht werthlose Nachahmungen haben
will, verlange ausdrücklich **FAY's Achte Sodener**
Mineral-Pastillen. Erhältlich in all. Apotheken, Drogerien,
Mineralwasserbldgen. etc. zum Preise von 86 Pfg. pro Schächtel.

Verein für Volkswohl.
IX. Abtheilung. **Arbeitsstätte.**
Beschlüssen auf fleingemachtes **Werkbühlo** werden erbeten an den
„Vorwarter **Helbing, Arbeitsstätte an der Gasse**“. Es kostet:
1. 1 Raummeter frei Gelag 9 Mth. 50 Pfg.
1/2 „ „ „ „ 5 Mth.
1/4 „ „ „ „ 2 Mth. 75 Pfg.
1 Rod ab Platz 40 Pfg. 1 Bündel Strohlo 10 Pfg.
Die Arbeitsstätte übernimmt das Räufen von Teppichen und stellt Arbeit
zu jeder Art Hausarbeiten, auch Strohhaken.

